

Selbstbehauptungskurs für Kinder und deren Eltern

Die Sorge „Wie schütze ich mein Kind vor körperlichen Übergriffen oder sexueller Gewalt?“ beschäftigt viele Eltern.

Auch Kindergärten, Schulen, Vereine Jugendarbeit und andere Institutionen greifen dieses Thema auf. Vor allem wenn im Umfeld ein Übergriff bekannt geworden ist.

Dabei zeigt sich oft das Problem, dass die Gefährdung von Kindern hauptsächlich durch Außenstehende gesehen wird. Die Angst vieler Eltern gilt dem Fremden, der versucht ihr Kind auf der Straße anzusprechen. Dabei wird immer noch die Gefahr unterschätzt, die dem Kind im Nahbereich droht (ca. 98% der Täter sind dem Opfer bekannt).

Ein guter Selbstbehauptungskurs kann die Präventionsarbeit der Eltern, Kindergärten und Schulen unterstützen. Ein gutes Kursangebot sollte den Kindern und Jugendlichen vermitteln, wie die Gefahr von Grenzverletzung durch eigenes verändertes Verhalten verringert werden kann und wo im Zweifelsfall Hilfe zu erwarten ist.

Sie lernen, Gefahren einzuschätzen und ihren Gefühlen zu vertrauen. Ein solches Training kann die Sicherheit erhöhen das Risiko eines Übergriffes zu mindern oder die Dauer zu verkürzen, jedoch nicht verhindern.



Koordinierung: Janina Sasse und Nina Löchte

Weitere Infos & Anmeldung:
kinder.stark.machen@dksbrh.de

So erreichen Sie uns

Rufen Sie uns an
05971-914390

Schreiben Sie uns
info@dksbrh.de

Besuchen Sie uns
Thiemauer 45 / An der Stadtmauer 9
48431 Rheine
www.dksbrh.de

Öffnungszeiten
Montag: 14 - 17 Uhr
Dienstag - Donnerstag: 9 - 12 & 14-17 Uhr

Termine nach Vereinbarung

KINDER

stark machen

Präventionskurse für Familien,
Kindertageseinrichtungen,
Familienzentren, Grundschulen und
sonstige interessierte Einrichtungen



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Rheine





„Man lernt sein Kind noch besser kennen und zu verstehen“

- Zitat einer Mutter

NEIN sagen:

- Wann darf man eigentlich NEIN sagen?
- Wann muss man das NEIN eines anderen akzeptieren?
- Wie sagt man richtig NEIN? (Stimmeinsatz, Gestik und Mimik)

Gefühle:

- Erkennen und unterscheiden von guten und schlechten Gefühlen bei uns und bei anderen (anhand von Körpersprache, Gestik und Mimik)
- Gespräche speziell über Angst
- Gespräch über gute und schlechte Geheimnisse

„Können wir das nochmal machen?“

- Zitat eines Kindes

„Toll, so viel Zeit intensiv mit seinem Kind zu verbringen“

- Zitat eines Vaters

Zielgruppe:

- Für Kinder im Alter des letzten Kindergarten-Jahrs und im 1. Schuljahr gemeinsam mit einem Elternteil

Inhalte:

- NEIN sagen
- Gefühle
- Körperwahrnehmung
- Mutmach-Spiele



Körperwahrnehmung:

- Kennenlernen und wahrnehmen des eigenen Körpers
- Unterscheidungen von guten und schlechten Berührungen
- Wer darf mich wann und wo berühren und wer nicht?

Mutmachspiele:

- Grenzerfahrungen mit dem eigenen Körper
- Vertrauen erfahren und geben
- Aufbau des Selbstbewusstseins
- Angst überwinden